



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

20.10.03 Nr. 119

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/

dvi · ist · kaputt · +++ · richard · hat · vorgearbeitet · +++ · / · ist · ein · normales · zeichen · +++ · +++ · allseitsbeliebt · ist · schlechter · als · ach so toll · +++ · ach · ne · falsch · +++ · immer · gehen · zeichen · verloren · +++ · +++ · arccos · oder · achso · +++ · is · eh · das · gleiche · +++ · wieso · vorurteil · +++ · +++ · das · stimmt · doch · +++ · zu · wenig · flasche · leer · in · fs · +++ · alpha · kommt · vor · beta · +++ · +++ · zehn · kommt · vor · alpha · +++ · was · ist · denn · gleichberechtigung · +++ · rettet · dem · ablativ · +++ · +++ · mit · dosen · waer · das · nicht · passiert · +++ · left · or · write · +++ · wrong · +++ · +++ · baeh · +++ · spass · fuer · ne · mark · +++ · tut · mir · light

Hallo liebe Erstis

Wie wir alle festgestellt haben hat endlich das neue Semester begonnen. Herzlich willkommen an alle die sich in einem unserer lustigen Studiengänge probieren möchten. Ich bin übrigens der Geier und ich wohne hier.

WillkommenGeierInnenschaft

PAAAAAAAAAAARTY

Bald ist es wieder so weit! Also, genauer gesagt morgen Abend^a. Die Fachschaft I/1^b feiert wieder ihre ErstsemesterInnen Party! Was das heißt, brauche ich wohl nicht mehr zu sagen. Also kommt alle Dienstag Abend 21⁰⁰ Uhr in den Gewölbekeller. Ihr könnt auch eure FreundInnen, MitbewohnerInnen und OmasInnen^c mitbringen.

paaaaartyGeierGeorg

- a zumindest, falls ihr den Geier am Mo lest!
- b ja genau, eure Lieblingsfachschaft
- c vor allem Omas

Für alle (La)TeX-FreundInnen

In Aachen hat sich ein TeX-Stammtisch gegründet. Hier treffen sich alle L^AT_EX- bzw. T_EX-Interessierten mit Dir, wenn Du vielleicht während deines Studiums in die Verlegenheit kommst dieses Textsatzsystem benutzen zu müssen oder zu wollen oder auch einfach nur um ein paar Fragen zu klären oder zu beantworten. AnfängerInnen und Fortgeschrittene sind also gleichermaßen willkommen. Statt findet das Ganze jeden zweiten Donnerstag im Monat im "Knossos" (Templergraben). Für weitere Informationen gibt es eine Mailingliste zum Selbereintragen^a. Auf der zugehörigen Webseite^b bekommst Du auch weitere Infos zum Treffen und Sinn und Zweck des Ganzen.

L^AT_EXGeierinregina

- a <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/tex-stammtisch>.
- b siehe a

Säu(1)e

Na, toll.^a

SäulenGeiersven

^a Jaja, die Schwerkraft. Nu war hier in der Fachschaft der berühmte Umtrunk und die Fachschaft droht den Boden unter den Füßen zu verlieren. Die Säule, die dieses bisher erfolgreich gegen den Einfluß der Gravitation zu schützen vermochte, kann diese Funktion momentan nicht weiter verrichten. Und das nur, weil irgendwer dagegen gelaufen ist. Aber: Sie wird restauriert. Danach wird sie stabiler, fester und vertrauenswürdig sein als jemals zuvor.

Vollversammlung

Am 4. November 2003 findet wieder eine Vollversammlung deiner Lieblingsfachschaft^a statt. Die Tagesordnung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Einer der Tagesordnungspunkte wird Vorlesungskritik sein. Wenn Du also etwas an einer Vorlesung herausragend gut fandest, kannst Du gern darüber berichten. Φ 1 wichtiger als über gute Vorlesungen zu erzählen ist aber die schlechten zu erwähnen, damit das nicht wieder passiert.

Ebenso *mus*sen diesmal wieder einige interessante Gremien besetzt werden, wie z.B. der DPA^b. Über die einzelnen Gremien und deren Aufgaben kannst du dich in deiner Fachschaft erkundigen - in den Sprechstunden oder per Mail^c.

mal wieder VollversammelterGeiersven

- a Fachschaft Mathematik, Physik, Informatik
- b Diplomprüfungsausschuss, der entscheidet über was und wie du geprüft wirst.
- c fs@fsmpt.rwth-aachen.de

Nur Vorurteile?

Wir sagen:
Mathematiker sind alle langweilig! – Physiker haben nur dann Spaß, wenn sie irgendwas kaputt machen oder unter Strom setzen können! – Informatiker können keine zwei Tage ohne Computer auskommen!

Ihr sagt:
Das sind nur Vorurteile! Wir sind ganz anders! Dann könnt ihr uns das beweisen: kommt mit zu unserem ErstSemesterInnen-Wochenende in der Eifel. Was ihr davon habt? Neben ϕ len Leuten die ihr kennen lernen könnt, ist es einfach mal ne prima Gelegenheit sich vom Stress des Studienbeginns zu erholen und in *ge*mutlicher Atmosphäre ein paar ruhige Tage zu erleben. Was ihr dafür machen *mu*st? Ihr kommt einfach zur Sprechstunde^a in die Fachschaft^b und meldet euch an. Mitzubringen sind lediglich der läppische Teilnahmebeitrag von 15 Euro.

esgibteinlebennebenndemhoersaalGeierGeorg

- a Mo - Fr 12:00 - 14:00
- b Karmanstr.7 3.Stock

Gleichberechtigung?

Ob der Geier wohl auf den Amtsantritt von Prof. H. Heinke hinweisen würde, wenn sie nicht die einzige Professorin in der Fachgruppe Physik^a wäre? *WillkommenGeier richard*

- a Sogar die einzige in den von unserer Fachschaft vertretenen Fächern.

Termine

- q Di, 21.10. 21⁰⁰ Uhr ErstsemesterInnen-Party im Gewölbekeller
- q Mi, 22.10. 19⁴⁵ Uhr Sitzung des Studierendenparlaments, Theatersaal
- q Do, 23.10. 17⁰⁰ Uhr Erstsemesterinnen-Kaffee trinken vom Frauenprojekt im Frauenraum beim AStA
- q Sa, 25.10. 20⁰⁰ Uhr From Pulp till Dawn, Theatersaal
- 4.11. 10⁰⁰ Uhr Fachschaftsvollversammlung
- q 7.-9. Nov. ErstsemesterInnen-Wochenende in Steckenborn
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- Mo-Fr 12-14⁰⁰ Uhr, Fachschafts-Sprechstunde
- Di 22⁰⁰ Uhr, überall, 22-Uhr-Schrei

Fair?

Wer im sechsten oder höheren Semester Physik oder Mathematik mit Nebenfach Physik studiert, ist noch in den Genuß des 'alten', des 'Genzel'-Praktikums gekommen. Viele von uns haben Herrn Genzel dabei während der Vorbesprechung eines Versuches oder — häufiger — als Prüfer im Kolloquium kennengelernt. In meinem Kolloquium nach dem ersten Teil des Anfängerpraktikums prüfte er uns vier Studenten über zweieinhalb Stunden lang, bis er erleichtert feststellte, daß entgegen seiner anfänglichen Befürchtung doch alle von uns genug aus dem Praktikum mitgenommen hatten für eine Unterschrift auf einem A4-Doppelbogen mit hundert Versuchsnummern darauf. Solche Prüfungsmarathons verbinden wohl viele Studenten mit dem Namen Genzel, und wer ihn einmal außerhalb des Praktikums kennengelernt hat, wird gemerkt haben, daß er immer ein bedächtiger, zurückhaltender Mann war, bescheiden, altmodisch, freundlich.

Auch nach seiner Pensionierung arbeitete Herr Genzel auf Bitte der Fachgruppe Physik weiter im Physikpraktikum für Studierende der Medizin, das er bis zu seinem Tod leitete. Prof. Heinz Genzel verstarb im September 2003 nach kurzer, schwerer Krankheit.

Richard Brauer

Vom Brei der Morgendämmerung

Wer kennt nicht die beiden Kultfilme *Pulp Fiction* und *From Dusk till Dawn*? Nicht nur die trockenen Dialoge sondern vor allem auch die ausgefallenen Soundtracks sind allen irgendwie im Gedächtnis geblieben und werden unter tausenden von Duschen in der Morgendämmerung gesummt. Die weltberühmten *Reservoir Dogs* haben für alle, die damals noch zu jung waren^a und alle, die an den unvergessenen Rhythmen noch einmal teilhaben wollen, eine geniale Live-Show auf die Bühne gestellt, in der die besten Dialoge den rockigsten Liedern die Hand reichen. *From 20⁰⁰ Uhr till Dawn* gibt es das Spektakel ab 6 e^q am 25. Oktober im Theatersaal^b. *KultUhrGeierinregina*

^a Und die deshalb genau wie die øologisch vorgehen wollen

^b Mensa Academica, Turmstr. 3.

Können ohne Grenzen

Heute gibts einen Erstauflauf^a, für Umtrünke mit oder ohne^b die Fachschaft deines Vertrauens. Die hoffentlich ausreichend vorhandenen Nudelreste *µssen* zunächst in eine geeignete Form gegeben werden. Aber zu einem Auflauf gehört schon ne ganze menge mehr. Die Soßenreste^c *µssen* dazu in einem Topf noch verfeinert werden, indem ein Becher Sahne oder auch Wahlweise ein kleiner!! Schluck Milch mit einem Spritzer Olivenöl dazugegeben wird. Im zweiten Fall ist noch ein bißchen Quark nicht schlecht den mann da drunter rührt. Dann gehts ans Dosen Regal, bzw. das Ge μ sefach. Ist eine Dose Pilze da, kann die noch dazu, Auberginen oder Zu χ nis können darein geschribbelt werden - der Phantasie sind da nur die Grenzen des eigenen Geschmacks gesetzt. Das ganze sollte jetzt noch über die Nudeln gegossen werden, bzw. Runtergerührt werden^d. Das alles kann jetzt in den Ofen, wobei noch kräftig Käse^e vorher da drauf sollte. Wie die Grundzutat Nudelreste^f herzustellen ist, gibts beim nächsten mal.

ResteGeier Tobi

^a Das heißt einen Auflauf der auch ohne Vorkenntnisse zu bewerkstelligen ist
^b Besser ist mit, bzw. in, bzw. vor der Tür, bzw. bei den Etis, bzw. bei den Philos, bzw. der 7/2 oder einfach sonstwo

^c Notfalls neue herstellen.

^d Je nach Konsistenz, allzu ρ l Flüssigkeit ist allerdings nicht gut - die Nudeln sollen ja nicht Kochen!

^e Alles was da ist, oder auch nur Gauda

^f Insbesondere mit anderen Soßen als Tomate aus der Fertigpackung!

Spar ρ schenbuch

Bekanntlich geht der Trend ja zum Zweitbuch^a, und um Anregungen für diverse Neuanschaffungen zu geben gibts hier ab sofort höchst subjektive Eindrücke deineR Lieblinxredaxion. Anfangen möchte ich mit ROBERT JUNGK, *Heller als τ send Sonnen* beschreibt der Autor die Entwicklung der Atombombe von der Entwicklung der physikalischen Grundlagen bis zum Test der ersten Wasserstoffbombe sowie das Wirken der daran beteiligten Personen. Anfangen tut die Reportage somit auch π mal Daumen in der Göttinger Zeit, das heißt während des Studiums^b der Physiker, die den Knall ρ sch zu verantworten haben. Über diverse Shantys^c gehts auch schon weiter zu deren partiellen Emigration nach den Vereinigten Staaten, bzw. die Sowjetunion. Anhand von Zeugenaussagen und der Rekonstruktion von Briefen oder anderen Zeitdokumenten werden auch die politischen Hintergründe des Manhattanprojektes^d durchleuchtet. Auf die entsprechenden P ρ gramme im dritten Reich^e und der Sowjetunion geht Jungk im folgenden auch ein. Die genauen D η ils der Atombombardierung von Hi ρ shima und Nagasaki werden allerdings nur kurz beleuchtet - das Hauptgenmerk des Autors liegt im weitem auf der Rolle von Oppenheimer und Teller bei der Wasserstoffbombenentwicklung und den sich daraus ergebenden P ρ blemen^f. Insgesamt ein sehr lesenswertes Buch^g das allerdings etwas älter ist^h, und sich mit direkten moralischen Bewertungen zurückhältⁱ. nach rechersche im Internet sagt die Suchmaschine übrigens, das es das jetzt in einer Neuauflage gibt^j.

leseGeier Tobi

^a Wieso Zweitbuch? ich hab doch schon eins!

^b Die meissten von denen haben tatsächlich zur gleichen Zeit in Göttingen studiert.

^c Wie z.B. die Story nach der ein Mathematiker während eines Spazierganges so über seine Gleichungen gebrütet hat, das er nach einem Sturz in den Matsch sich nicht aufhelfen lassen wollte, da er gerade in diesem Moment die Lösung hatte.

^d Dies ist der Arbeitstitel des Atombombenbauprogramms der Vereinigten Staaten.

^e Ob es welche gegeben hat und wer davon wußte, bzw. wie das nach außen syen ist eine sehr Interessante Frage

^f So war die Frage, ob die sich bei der Wasserstoffbomenexplosion entwickelnde Fusion auch wieder aufhört, und nicht alles verfügbare Material - sprich die ganze Erde - verbrannt wird. Das mußte dann ein armer Kerl ausrechnen.

^g Komischerweise wie alle hier vorgestellten Bücher.

^h Dementsprechend sind neuere Ges χ chtliche Erkenntnisse nicht berücksichtigt

ⁱ Selberdenken und Meinung bilden ist also gefragt

^j Man lernt nie aus.